



Zahl	Sachbearbeiter/in	Durchwahl	Datum
131-9-970a/18-2023	DI Simon Kinzner	+43 (0) 5225 62251-6	30.11.2023

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Dame!
Sehr geehrter Herr!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie **beteiligt** sind, zu bearbeiten:
Verwendungszweckänderung von landw. Garage in Abstellraum auf Grundstück Nr. 130 (Franz-de-Paula-Penz-Weg 30), KG Telfes, EZ 58
Frau Margit Masching, Franz-de-Paula-Penz-Weg 30/6, 6165 Telfes im Stubai

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

Ort: Franz-de-Paula-Penz-Weg 30		
Datum: 15.12.2023	Zeit: 09:00 Uhr	Stiege/Stock/Zimmer Nr.: ---

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (zB einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie diese Verständigung und gegeben falls die erforderliche Vollmacht mit.

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Baugesuch, Baubeschreibung, Planunterlagen		
Ort: Bauamt Telfes (Rathaus Fulpmes, Bahnstraße 9, 6166 Fulpmes)		
Datum: von: Freitag, 01.12.2023 bis: Donnerstag, 14.12.2023	Zeit: Mo. – Fr.: 07:30 bis 12:00 Uhr Di.: 13:00 bis 17:30 Uhr	Stiege/Stock/Zimmer Nr.: 2. Stock - Hochbauamt

Abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung wird die Verhandlung an der Amtstafel der Gemeinde Telfes im Stubai kundgemacht.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (zB Krankheit, Behinderung, zwingende berufliche Behinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst **Beteiligter/Beteiligte** beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein. Außer in der Verhandlung können mündliche Einwendungen erhoben werden:

Ort: Bauamt Telfes (Rathaus Fulpmes, Bahnstraße 9, 6166 Fulpmes)		
Datum: von: Freitag, 01.12.2023 bis: Donnerstag, 14.12.2023	Zeit: Mo. – Fr.: 07:30 bis 12:00 Uhr Di.: 13:00 bis 17:30 Uhr	Stiege/Stock/Zimmer Nr.: 2. Stock - Hochbauamt

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an rechtskräftigen der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Rechtsgrundlage: §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG.

Der Bürgermeister

Peter Lanthaler

Kundgemacht	von: 30.11.2023	bis: 15.12.2023
Abgenommen	am: 15.12.2023	